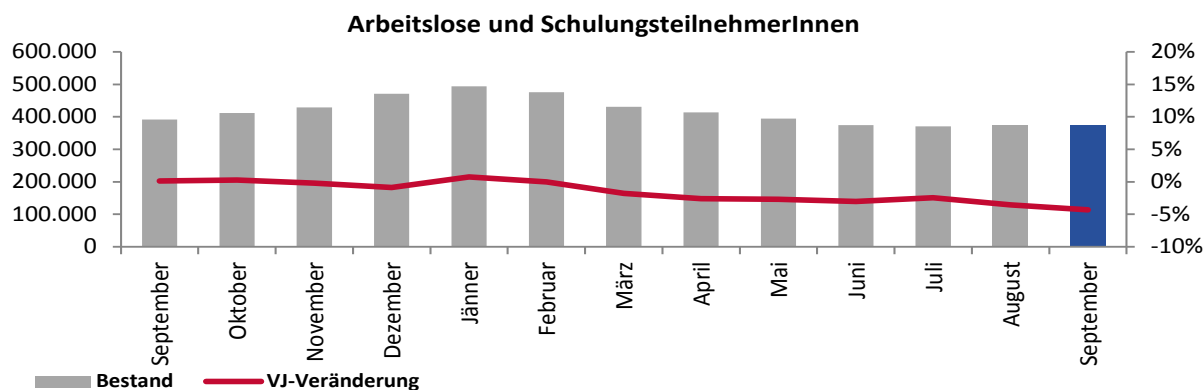


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

September 2017

„Das laut WIFO höchste Wirtschaftswachstum seit sechs Jahren zeigt sich auch am Arbeitsmarkt deutlich. Mit aktuell 374.935 als arbeitslos oder in Schulungen des AMS registrierten Personen verzeichnet das AMS den stärksten Rückgang an arbeitssuchenden Menschen seit der Trendwende. Stark steigende Beschäftigung verbunden mit Rückgängen der Arbeitslosigkeit in allen Bundesländern und auch allen wichtigen Branchen führen zu einer Reduktion der Register-Arbeitslosenquote auf nunmehr 7,5%, es ist dies der niedrigste Septemberwert seit 2013. Auffallend diesmal die hervorragende Entwicklung im Bereich der Herstellung von Waren, die Anzahl der betroffenen Arbeitssuchenden sinkt dort mit einem Minus von 10,9% sogar erstmals stärker als im ohnedies schon länger erfreulichen Baubereich (-10,0%). Die Prognosen sind günstig, je länger der Aufschwung hält, desto eher wird es uns gelingen auch Menschen mit größeren Vermittlungshemmnissen am Markt unterzubringen, der Rückgang der langzeitbeschäftigungslosen Personen ist ein erstes Signal dafür.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	302.843	-20.396	-6,3%
Frauen	140.749	-7.140	-4,8%
Männer	162.094	-13.256	-7,6%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.705.302	+61.483	+1,7%
Frauen	1.715.062	+26.069	+1,5%
Männer	1.990.240	+35.414	+1,8%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,6%	-0,6 %-Punkte	
Frauen	7,6%	-0,5 %-Punkte	
Männer	7,5%	-0,7 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	374.935	-17.004	-4,3%
Frauen	176.161	-4.808	-2,7%
Männer	198.774	-12.196	-5,8%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,6%	-0,7 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,2%	-1,2 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: August 2017 (Veränderung zum August 2016)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	302.843	-20.396	-6,3%
Frauen	140.749	-7.140	-4,8%
Männer	162.094	-13.256	-7,6%
Tirol	16.793	-2.382	-12,4%
Steiermark	33.781	-4.093	-10,8%
Burgenland	7.749	-828	-9,7%
Kärnten	19.768	-1.571	-7,4%
Oberösterreich	34.935	-2.375	-6,4%
Niederösterreich	50.694	-3.349	-6,2%
Wien	117.170	-5.340	-4,4%
Salzburg	12.490	-491	-3,8%
Vorarlberg	9.463	+33	+0,3%
InländerInnen	214.647	-16.052	-7,0%
AusländerInnen	88.196	-4.344	-4,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	35.024	-5.887	-14,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	176.920	-14.625	-7,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	90.899	+116	+0,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	133.984	-11.661	-8,0%
Personen mit Lehrausbildung	90.708	-6.959	-7,1%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.608	-728	-4,2%
Personen mit höherer Ausbildung	35.836	-700	-1,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	24.545	-173	-0,7%
Herstellung von Waren	24.968	-3.062	-10,9%
Bau	17.756	-2.257	-11,3%
Handel	45.961	-4.207	-8,4%
Verkehr und Lagerei	14.480	-552	-3,7%
Beherbergung und Gastronomie	37.471	-3.763	-9,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.423	-306	-3,1%
Arbeitskräfteüberlassung	31.716	-2.348	-6,9%
Zugänge	85.311	+1.282	+1,5%
Abgänge	104.873	+3.419	+3,4%
darunter Abgänge in Beschäftigung	47.544	+2.551	+5,7%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	130	+0	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	220	+21	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	57.233	+1.589	+2,9%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	114.585	-5.466	-4,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	72.092	+3.392	+4,9%
Frauen	35.412	+2.332	+7,0%
Männer	36.680	+1.060	+3,0%
Salzburg	2.556	-210	-7,6%
Vorarlberg	2.084	-92	-4,2%
Kärnten	3.248	-57	-1,7%
Tirol	2.471	-8	-0,3%
Burgenland	1.939	+37	+1,9%
Oberösterreich	10.199	+328	+3,3%
Niederösterreich	10.151	+335	+3,4%
Steiermark	8.268	+374	+4,7%
Wien	31.176	+2.685	+9,4%
InländerInnen	41.828	-1.894	-4,3%
AusländerInnen	30.264	+5.286	+21,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.996	+822	+2,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	35.957	+2.151	+6,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.139	+419	+7,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	39.910	+2.166	+5,7%
Personen mit Lehrausbildung	13.914	-825	-5,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.666	+81	+2,3%
Personen mit höherer Ausbildung	8.912	+1.068	+13,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.234	+894	+20,6%
Herstellung von Waren	4.929	-585	-10,6%
Bau	2.366	+15	+0,6%
Handel	8.620	-113	-1,3%
Verkehr und Lagerei	1.839	-43	-2,3%
Beherbergung und Gastronomie	6.219	+474	+8,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.950	-80	-3,9%
Arbeitskräfteüberlassung	4.549	+209	+4,8%
Zugänge	31.656	+1.278	+4,2%
Abgänge	22.849	+2.585	+12,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	374.935	-17.004	-4,3%
Frauen	176.161	-4.808	-2,7%
Männer	198.774	-12.196	-5,8%
Tirol	19.264	-2.390	-11,0%
Steiermark	42.049	-3.719	-8,1%
Burgenland	9.688	-791	-7,5%
Kärnten	23.016	-1.628	-6,6%
Niederösterreich	60.845	-3.014	-4,7%
Salzburg	15.046	-701	-4,5%
Oberösterreich	45.134	-2.047	-4,3%
Wien	148.346	-2.655	-1,8%
Vorarlberg	11.547	-59	-0,5%
InländerInnen	256.475	-17.946	-6,5%
AusländerInnen	118.460	+942	+0,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	65.020	-5.065	-7,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	212.877	-12.474	-5,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	97.038	+535	+0,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	173.894	-9.495	-5,2%
Personen mit Lehrausbildung	104.622	-7.784	-6,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.274	-647	-3,1%
Personen mit höherer Ausbildung	44.748	+368	+0,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.779	+721	+2,5%
Herstellung von Waren	29.897	-3.647	-10,9%
Bau	20.122	-2.242	-10,0%
Handel	54.581	-4.320	-7,3%
Verkehr und Lagerei	16.319	-595	-3,5%
Beherbergung und Gastronomie	43.690	-3.289	-7,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.373	-386	-3,3%
Arbeitskräfteüberlassung	36.265	-2.139	-5,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	62.445	+19.946	+46,9%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	21.045	-1.802	-7,9%
Zugänge	47.540	+4.855	+11,4%
Abgänge	43.610	+3.723	+9,3%
darunter Stellenbesetzungen	31.014	-914	-2,9%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	40	+7	-
bisherige Laufzeit (Tage)	52	+7	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.713	+1.260	+23,1%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	1.700	-712	-29,5%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	7.379	+67	+0,9%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	900	-23	-2,5%
Lehrstellenandrangsziffer	1,1	-0,2	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	666	-1.193	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

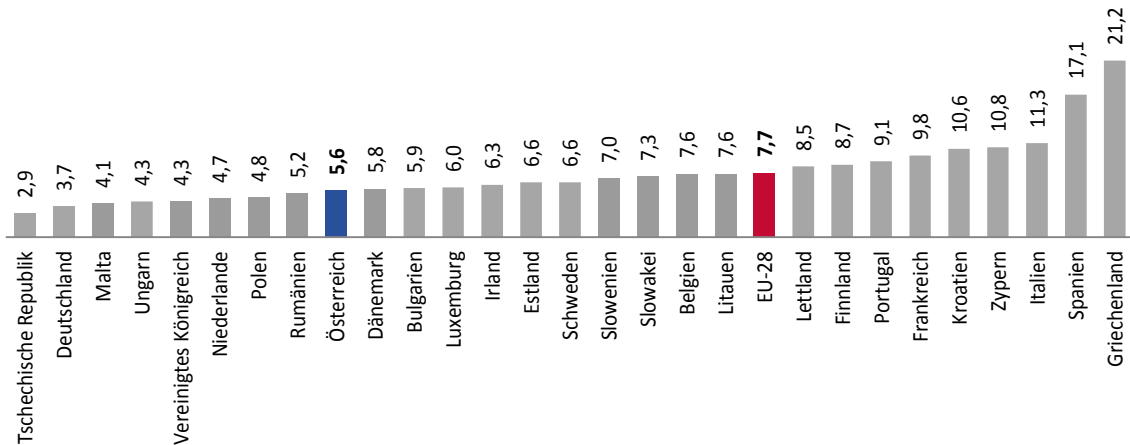
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

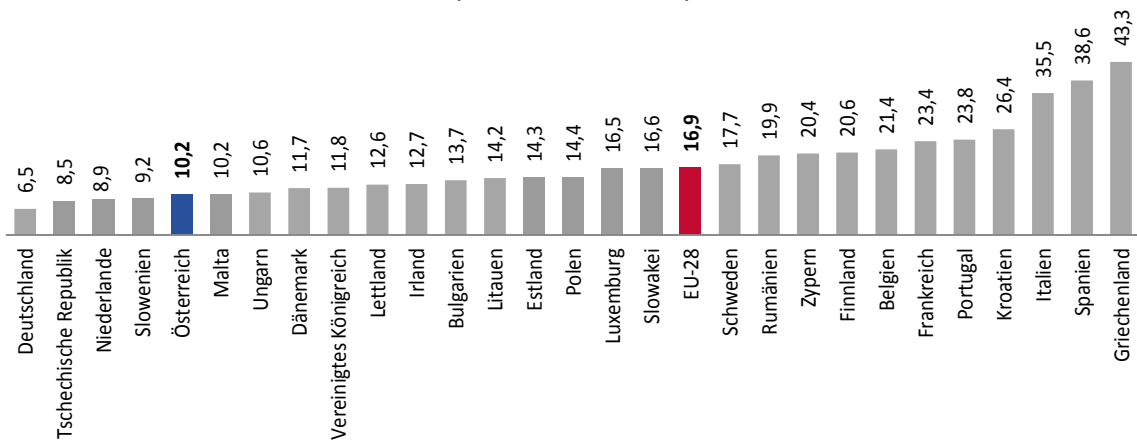
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.09.2017; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.09.2017; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Oktober 2017

